

Nr. 104

Deutsches

MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

ZUM
GESCHENKPREIS
VON NUR NOCH

DM 2,50

ÖS 20/sfr 2,80

ntf 3/bfrs 45

L 1000



MAD ENTHÜLLT: WAS SICH DIE PROMINENTEN VOM WEIHNACHTSMANN WÜNSCHEN...

MADs MONATLICHER ALMANACH

★ IHR HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Am Mittwoch können Sie Ihre großen Hoffnungen endgültig begraben. Vergessen Sie aber nicht, daß der Zentralfriedhof um diese Jahreszeit um 17 Uhr schließt!

ZWEITE WOCHE

Bei Ihren Freunden haben Sie derzeit einen Stein im Brett, da Sie dieses Brett aber leider vor Ihrem Kopf tragen, können Sie ihn nicht sehen.

DRITTE WOCHE

Hüten Sie sich vor festen Bindungen, vor allem im Ski-Urlaub! Die ideale Bindung soll schön locker sein und beim Sturz von selber aufgehen!

VIERTE WOCHE

Endgültig wird Ihnen klar, daß Sie die Weisheit nicht mit dem Löffel gegessen haben. Versuchen Sie's das nächste Mal mit der Gabel!



Der aktuelle MODE-TIP

Ein schmucker Trachten-Anzug ist auch im Alltag nie fehl am Platz. Besonders originell in dieser Saison: die ländliche Niedertracht mit dem praktischen Spielraum unter der Gürtellinie.

xx xx

Wenn Ihnen Jacke wie Hose ist, schadet dies nur der Figur!

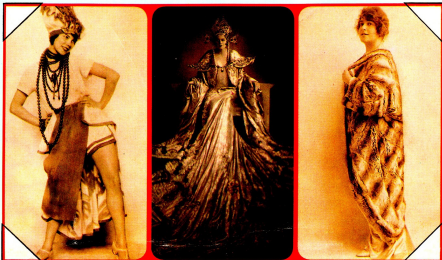
xx xx

Wer weiße Westen trägt, muß darauf achten, daß er diese nur mit Ruhm bekleckert!

LEITSPRUCH DES MONATS:

„Wer in den letzten Zügen liegt, braucht keine Entgleisung zu fürchten!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 75 JAHREN wurde in Remhagen der Bikini erfunden. Unser Archibild zeigt die Starmannequins Käthe Mörbitz, Agathe v. Späth und Erich Brausewetter bei der Vorführung der ersten Modelle, die ob ihrer ungewohnten Freizügigkeit eine heftige Kontroverse in der Öffentlichkeit auslösten.

ERINNERN SIE SICH NOCH?

● 1380 ●

Der Augsburger Mönch Berthold Schwarz erfindet das Backpulver. Seine Frau Roswitha findet das zum Schießen.

● 1812 ●

Hans Dampf erfindet in Ingolstadt die Dampfwalze. Da im Nachbarhaus von Hans Nudel gleichzeitig die Dampfmufl entwickelt wird, kommt es immer wieder zu lästigen Verwechslungen.

● 1968 ●

Der Zentralverband der Schweizer Schokoladenhersteller entläßt seinen Präsidenten Jacobus Müsli, weil dieser sich öffentlich mehrmals durch den Kakao ziehen ließ.

● 1971 ●

Der Freimaurer August Matterlich wird in Hüssum fristlos entlassen, weil er sich weigert, auch mal im Inneren zu mauern und nicht immer nur im Freien.

Eiterherd ist Goldes wert!

(Aus dem Poesiealbum des deutschen Zahnärzte-Verbandes)

Unglaublich... ABER WAHR!



DREI LANDWIRTE AUS MESSBACH, DIE GEBÄUDER

RUPOLD, XAVER UND MELCHIOR ÜBERPUNDSTÄTTER

BESUCHTEN DAS MÜNCHNER

OKTOBERFEST

UND KEINER VON IHNEN KAM BESOFFEN NACH HAUSE!

Zwei verließen sich auf dem Heimweg im Mittelgebirge und einer starb an Ort und Stelle an Alkoholvergiftung.

Wußten Sie schon...

... daß Spießbürger nicht am Spieß gebraten werden, sondern an der Costa Brava?

● ● ●

... daß fast 100 % Frauen aus 92 % Wasser bestehen?

● ● ●

... daß einem bei Gewissenbissen mancher Brocken im Halse stecken bleibt?

● ● ●

... daß das gesunde Volksempfinden viele Leute krank machen kann?

● ● ●

... daß es nach München weiter ist als mit dem Motorrad?

● ● ●

... was es bedeutet, daß ich so traurig bin?

DER TIP DES MONATS



Für den Fall, daß Sie den Geist aufgeben wollen, tun Sie es noch vor Jahreschluß, da ab Januar das Porto für „Muster ohne Wert“ erhöht wird.

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Viele Zeitschriften helfen ihren Lesern beim Anknüpfen von Briefverhältnissen. Könntest Du dasselbe nicht auch für die MAD-Leser tun?

RALF PRIEBE, Freudenberg

Alfred antwortet:

Nein! Mir reichen die vielen Briefeidschaften!

Lieber Alfred!

Als ich das Jubiläumshft Nr. 100 gelesen habe, konnte ich mich nicht mehr beherrschen und habe vor Lachen in die Hose gemacht. Das war mir sehr peinlich. Was soll ich tun?

JÖRG MUNZ, Stuttgart

Alfred antwortet:

Für den Fall, daß Du in den seither vergangenen vier Monaten nicht schon von selbst auf die Idee gekommen bist: Dringend die Hose wechseln! (würg)

Lieber Alfred!

Es ist eine Frechheit durch Kopenhagen habe ich diesen Spirituosenladen entdeckt. Bier,



Wein, Schnaps und MAD – soll das etwa eine Steigerung sein?

HELMUT RUPP, Fürth

Alfred antwortet:

Und ob! Oder gibt es etwas schärferes als unser hochprozentiges Zeug ... hicks?

Lieber Alfred!

Als begeisterter Skateboard-Fahrer hat es mich sehr beeindruckt, wie auf dem Titelbild von Heft 101 alle auf die Nase fallen, nur Du nicht! Liegt das an den eckigen Rädern? Oder an Deiner windschnittigen Kleidung? Oder an Deiner tollen Haltung?

ANDREAS LEGNER, Heidelberg

Alfred antwortet:

Nein, an meinem wahnsinnigen Zeichner!



HAI

In Heft 100 sieht man auf Seite 11, wie Alfred E. Neumann den weißen Hai gefressen hat. Warum nicht umgekehrt? Denn eigentlich hätte der Hai doch wohl Alfred fressen müssen!

STEFAN ROESPEL, Bonn

(So geschmacklos ist nicht einmal der gefräßigste Hai! – Die Red.)

FORMAT

Immer gibt's wegen MAD Ärger in der Schule! Ließe es sich nicht machen, daß MAD zu Tarnzwecken im praktischen „Unter-Schulbank-Format“ von 3 x 4 cm gedruckt wird?

BERND MELCHERS, Berlin

(Geht leider nicht. Aus technischen Gründen sind wir leider an das „Inner-Mülltonnen-Format“ von 17 x 24 cm gebunden. – Die Red.)

GEFALLEN

Die Filmparodie über „King Kong“ in Heft 101 hat uns gut gefallen ... vor allem die weibliche Hauptdarstellerin! (techtz!) H. HEIDE und M. SCHNEIDER, Friedberg (Kein Wunder. Denn wie der Film beweist, ist die Dame auch bei anderen Affen überaus beliebt! – Die Red.)

FREMDWÖRTER

Es ist eine Frechheit von Euch, daß Ihr immer so viele Fremdwörter benutzt! In Heft 99 ist zum Beispiel bei den MAD-Schwimmern von „Sadisten“, „Nostalgie-Schwärmern“ und „Masochisten“ die Rede. Welcher normale Jugendliche weiß schon, was das bedeutet?

ANSGAR GÜNTHER, Brüssel

(Und welcher normale Jugendliche liest schon MAD? – Die Red.)

LESER BRIEFE

EXTRAHEFT

Neulich fiel mir das amerikanische MAD-Extra Nr. 22 in die Hände. Da Euer Käseblatt ohnehin nur eine Übersetzung des amerikanischen MAD ist, möchte ich wissen, wann dieses „Special“ in deutscher Sprache erscheint!

ANDREAS BERNHARD, Wiesbaden

(Nie. Und um das ein für alle Mal für Euch Torfnasen klarzustellen: Das Deutsche MAD ist keineswegs eine Übersetzung der neuesten amerikanischen Nummer – schon deshalb nicht, weil die Faltpelze da drüben nur achtmal im Jahr rauskommen, wir hingegen zwölfmal! Mindestens ein Drittel in unseren Heften ist Eigenproduktion (stöhn). Und die US-Extras rühren wir überhaupt nicht an; da machen wir unsere eigenen Sammelbände mit den besten Seiten (würg) aus mindestens 20 verschiedenen, uralten Heften, kapiert? – Die Red.)

ORIGINAL

Da ich die dummen, einfalllosen Leserbriefe auf dieser Seite allmählich langweilig finde, ist die Zeit, daß ich Euch endlich mal einen originellen und intelligenten Leserbrief schicke!

ERICH RENGAW, Bischofshelm

(Fein. Schicken Sie ihn so bald wie möglich los! – Die Red.)

VERS

Euer Vers über die Skateboard-Industrie, der Ihr in Heft 100 den „Alfred des Monats“ verliehen habt, ist ja ganz gut. Aber noch besser würde er so lauten:

Erst wird dir ganz lieb und nett etwas vorgegaukelt.

Kaufst du aber einmal MAD, wirst du dann verschaukelt!

JÜRGEN LÖHLE, Stuttgart

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



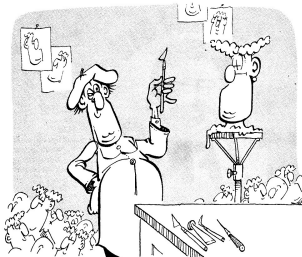
Preisträger:

Bundeskanzler Helmut Schmidt für den Beweis, daß es den Weihnachtsmann tatsächlich gibt.

Begründung:

Das ganze liebe Jahr lang hatte er ein offenes Ohr für die Wünsche der Rentner, der Arbeitslosen und der Steuerzahler – und als dann die Zeit gekommen war, steckte er sie alle in den Sack und bereitete ihnen eine schöne Beschercung!

GESTERN, IM ATELIER VON BILDHAUER FEINBEIN



Mit erwartungsvoll klopfendem Herzen, in steiler, ungelenker Kritzelschrift und voll von Rechtschreibfehlern und Tintenkleksen werden sie derzeit in so manchem stillen Kämmerlein geschrieben. – Nein, nicht die Texte für künftige MAD-Hefte . . . sondern die Kinderbriefe an den Weihnachtsmann! Von der bescheidenen Bitte bis zur offenen Erpressung reicht der Inhalt dieser Wunschzettel, die wie kein anderes Dokument den wahren Charakter eines Kindes verraten. – MAD, das Fachblatt für verräterischen Charakter, hat sich überlegt, wie denn wohl jene Briefe ausgesehen haben, die die Prominenten von heute schrieben, als sie noch Kinder waren!? – Natürlich war der Weihnachtsmann nicht gerade entzückt von unserem Anliegen, mitten in der Hauptgeschäftszeit in seine alten Aktenordner zu gucken. Aber ein paar gute Worte, ein Gläschen Weihnachtsgeist und ein bißchen Druck von oben . . . und schon zeigte er uns ein paar typische . . .

BRIEFE AUS DEM ARCHIV DES Weihnachtsmanns

LIEBER WEINACHTSMANN!

(10)
DIE KLAVIRLEREIN FR. AGATE
HAUT MIR IMMER AUF DIE (FING)
FINGER WEIL ICH IMMER AUF DIE
FÄLSCHEN DASTEN DRÜCKEN TUE.
MIT EINEM STOCK HAUT SIE (M)
MICH DIE (ARSCHGEH) UNFREUNDE
ICHE DAME! BITTE SCHENK MIR
AUCH EINEN STOCK. DANN HAU
ICH ZURÜCK!
DEIN BRAUER
HERBERT VON KARATON
(7 JAHRE)

... mir meine Oma die
Geschichte vom Froschhönich
erzählt.
Ich wünscht mir auch so nen
Frosch wo ein Prinz rauchomt wen
man rumpfunzelt mit!
Vielen Dank von Deiner
Silvia Sommerlad

Lieber Weihnachtsmann!

Papa, Mama und wir Kinder wohnen in
einer Wohnung mit 2 Zimmer. Da ist viel
Platz in der Wohnung. So viel Platz wie
in einem Zoo. Deshalb wünscht ich
mir viele Tiere. Da kann man was
lernen von und Experimente machen
sagt Papa. Ich mag Experimente.
Bitte schick mir 1 Löwen.
Der past gut unter die Spiele.
Und 1 Robbe für das Waschbecken.
Und 1 Eisbär für den Eisschrank.
Wenn der Eisbär hungig ist kann
er die Robbe fressen. Und viele
Fische. Die schwimmen immer vor
herum wenn wir Tobentien ins
Wasser schütten. Das ist ein
lustiges Experiment.

Dein Schüler
Bernhard Grotz Fritz Grotz
Grotz Grotz Grotz

Sehr geehrter Herr Weihnachtsmann!

Wie Sie wissen, ist meine schulische Progression aufgrund meines phänomenalen IQ und meiner kongenialen intellektuellen Perzeption hervorragend. Auch mein inter-familiäres Verhältnis ist intakt und positiv geprägt. Mein einziges Problem liegt auf dem kommunikativen Sektor: Die Jungens mögen mich nicht. Sie sagen, ich sei zu geschickt!

Da ich als einzigen Ausweg aus dieser Lage die Anpassung an die maskuline Negation weiblicher Superiorität sehe, ersuche ich Sie, sehr geehrter Herr Weihnachtsmann, um Ihre Hilfestellung: Bitte schicken Sie mir ein Vorbild, wie es die Jungens gern haben. Am besten eine Barbie-Puppe, die süß-dörf guckt und die man leicht aussieht kann. An dieses Vorbild will ich mich dann mein Leben lang halten!

Im Voraus herzlich dankend, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen Ihre

Ingrid Steeger
Ingrid Steeger (8 Jahre)

PS: Bitte beeilen Sie sich, da ich sicher schon bald in die Pubertät komme!

Lieber Christkind!

Ich muss jeden Tag zur Schule hingehen. Die Schule stinkt mir. Wenn ich groß bin möchte ich was werden, wo nicht zur Schule hingehen muss. Ich habe gehört das ein Schüler nicht zur Schule hingehen muss. Bitte bitte mach das ich Häuser von Deutschland werde. Oder von Amerika Oder von dem Ganzen Cosmos. Ich will das ich Lehrer werde!
Dein einzig dankender
Frankel Bachmann

Lieber H. Weihnachtsmann!

Ich mag schön aussehen und der Schönte im ganzen Land sein! Dafür will ich artig sein und nie (w) wenn was drinreden! Das ganz besonders artig.

Walter Scheel

P.S. Weil ich so artig bin, schicke mir bitte 1 Matrosenanzug aber von Cardöth in Paris!

Und 1 Latzhose aber nur von Salom Dietl!
Und 1 Stiefmann-Spielköchen hinten geknöpft!

Und 1 Hemdchen aber nicht mit so ner doofen Micky Maus drauf sondern einem Bolls Roß!
Und 2 Krüstrümpfe mit Brüssler Spitze!
Und 1 Garnitur Unterwäsche aus Samt und (Sonder)seide!

Und 1 Schildekappi mit vom "H. Joppe" drauf!
Und 1 Leibchen aus Damast!

Und 1 Mantel von Saint Laurent ganz kleinkariert!
Und 2 Lackschuhe wo spiegeln!

Und 1 Pelz aus (Ho) Haschmich oder Haschmir oder so!

Und 1 Färbchen aus

Liebes Christkindel!
Ich schreib an Dich weil den Weihnachtsmann mag ich nicht mit seinem Kommissariat und seinem roten St. Nikolaus.
Bitte schick mir also dann:

1. 20 Figuren wie ich am Draht ziehen kann für mein Plancherlektor.
2. Eine große Baute wo ich reinkommen kann.
3. Einen neuen Dinger für meinen Gemüsegarten weil das mit

dem Klotz nie geworden ist im letzten Jahr.

4. Ein Lautsprecher.

Dafür will ich brav sein und gar nicht mehr vorlaufen und ich verspreche Dir das ich nie böses nicht mehr über die anderen Juben hinterrum sage!

Dein Dich grüßender

Franz Josef Strauß

RIESENSKANDAL!
WATER UNTER DRÜCKT SOHN!

Dem armen Axel hat der gemeine Papi den Stempelkasten weggenommen, weil er damit auf die Zeiteln gedruckt hat: „Willy ist links!“

Mit großen, bittenden Kinderaugen wendet sich Axel, 9, an den Weihnachtsmann. Sein einziger Wunsch: Ein großer, großer Stempelkasten wo nicht nur Wörter hat sondern auch Bilder!

Axel Springer

An den weihnachtsmann

Lebe mit mir - ich bin glücklich

Ich bin glücklich - ich bin glücklich

Ich bin glücklich - ich bin glücklich

Ich bin glücklich

Ich bin glücklich

Lieber Weihnachtsmann!

Ich mag dich weil du so aussiehst wie meine Oma. Hörst du zu wenn ich mein Nachtliedchen sing für dich? Keine Oma hört immer zu. Mama und Papa hören nie zu, komisch. Wenn ich sing schaut mich die Oma an als wenn ich ein Engel wäre. Ich mus aber ganz laut singen weil die Oma hört schlecht. Hörst du auch schlecht? Bitte schenk mir zu Weihnachten noch eine Oma. Oder gleich noch ein paar Omas. So viele Omas wie du hast egal auch wenn sie schlecht hören tun. Ich mag Omas. Am liebsten tät ich allen Omas auf der ganzen Welt haben. Und für die tät ich dann immer singen. Hast du auch eine Oma?

Dein braver
Peter Alexander

Lieber Herr & Weihnachtsmann!

Der Jörg hat mir gesagt das es sie gar nicht geben tut. Also müssen sie verändereit sein wo sich vergleichen tut! Mein grüsterwunsch zu einnachten ist es das sie mir sagen wer sie in Wirklichkeit sind! Haben sie auch #1 einen Beruhf?

HerzlicheGrüsse von Ihrem

Robert Lombke
(17 Jahre)

Liebe Weihnachtsfrau!

Die haben sind immerso frech. Beim Baden wo TK Kurar geben die immer an. Ich tau mich nicht sagen mit was die angelen. Schon mir bitte eine große Kiste, du wirst schon. Ich mag die Bublken nicht mehr. Dem Weihnachtsmann mag ich auch nicht mehr. Einen Mann mag ich auch nicht mehr. Wenn ich groß bin und was kochte, esse ich alles selber. Deine Alice Schwarzer (9)

P.I.: Kannst auch eine Axt schicken wenn Du kein Messer hast!

Dear Santa Claus!
Mummy is proud of my pretty curls. I am also proud of my

ÜBERSETZUNGSBÜRO
Matthias E. Klotz

Die Übersetzung des beiliegenden englischsprachigen Textes lautet wie folgt:

"Lieber Weihnachtsmann!

Mutti ist stolz auf meine hübschen Locken. Ich bin auch stolz auf meine hübschen Locken. Letztes Jahr hatte ich Dich um ein Haar-Tonic, Spezialshampoo und Kopfhaut-Balsam gebeten. Ich habe diese Mittel täglich verwendet. Trotzdem sind ein paar Locken ausgefallen. Damit das nicht wieder passiert, schicke mir bitte noch mehr Haar-mittel! Ich brauche Haarwurzels-Talg, Spülschaum "Extra-kraftig", Lockenspray, Haarfestiger, Super-Shampoo, Antischuppenseife, Haarentfetter und Lockenflocken. Auch Schwefelazetat und Phosphorhydrat sollen gut sein. Schick mir das alles, damit ich mein Leben lang auf meine hübschen Locken stolz sein kann! Dein dankbarer
Telly Savalas (9)"

ÜBERSETZT
UND
BEGLAUBT

Yours gratefully
Telly Savalas

LIEBER OSTERHAZE!
BITTE SCHICK MIR ENDLICH
MEINE KONFUSITE DAMIT ICH
WEISS WAR ICH DIR ZUM
GEBURTSTAG ZU SCHENKEN
ZOLL!
DEIN
ALFRED E. NEUMAN

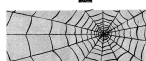
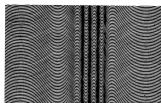


ABT. HASTE WORTE?

BILDlich GEsPROCHEN

GESTALTUNG
BOB CLAWG

123-4	123-5	123-6	123-7	123-8	123-9	123-10	123-11	123-12	123-13	123-14	123-15	123-16	123-17	123-18	123-19	123-20	123-21	123-22	123-23	123-24	123-25	123-26	123-27	123-28	123-29	123-30	123-31	123-32	123-33	123-34	123-35	123-36	123-37	123-38	123-39	123-40	123-41	123-42	123-43	123-44	123-45	123-46	123-47	123-48	123-49	123-50	123-51	123-52	123-53	123-54	123-55	123-56	123-57	123-58	123-59	123-60	123-61	123-62	123-63	123-64	123-65	123-66	123-67	123-68	123-69	123-70	123-71	123-72	123-73	123-74	123-75	123-76	123-77	123-78	123-79	123-80	123-81	123-82	123-83	123-84	123-85	123-86	123-87	123-88	123-89	123-90	123-91	123-92	123-93	123-94	123-95	123-96	123-97	123-98	123-99	123-100
123-4	123-5	123-6	123-7	123-8	123-9	123-10	123-11	123-12	123-13	123-14	123-15	123-16	123-17	123-18	123-19	123-20	123-21	123-22	123-23	123-24	123-25	123-26	123-27	123-28	123-29	123-30	123-31	123-32	123-33	123-34	123-35	123-36	123-37	123-38	123-39	123-40	123-41	123-42	123-43	123-44	123-45	123-46	123-47	123-48	123-49	123-50	123-51	123-52	123-53	123-54	123-55	123-56	123-57	123-58	123-59	123-60	123-61	123-62	123-63	123-64	123-65	123-66	123-67	123-68	123-69	123-70	123-71	123-72	123-73	123-74	123-75	123-76	123-77	123-78	123-79	123-80	123-81	123-82	123-83	123-84	123-85	123-86	123-87	123-88	123-89	123-90	123-91	123-92	123-93	123-94	123-95	123-96	123-97	123-98	123-99	123-100



MAD BESUCHT ZWEI KINO-KATASTROPHEN

WIRD ES EINEM WAHNSINNIGEN EX-GI GELINGEN, IN EINEM FUSSBALL-STADION 82.000 FANATISCHE FANS UMZUBRINGEN ... ODER WIRD ER NICHTS TUN UND ZUSEHEN, WIE SIE SICH GEGENSEITIG UMBRINGEN?



MONTAG
Die Terroristen
machen ihre Pläne



DIENTAG
Die Israelis
machen einen Überfall



MITTWOCH
Die Hauptdarstellerin
macht ihren Partner an



DONNERSTAG
Die Attentäter
machen Kleinholz



FREITAG
Das Luftschiff
macht sein Filmdebüt



SAMSTAG
Der Produzent
macht Millionen

KEIN WUNDER, DASS DIES ALLES EIN

SCHWARZER SONNTAG

WURDE - VOR ALLEM FÜR DIE FILMBESUCHER

18:04 UHR

FLUG 23 STÜRZT IM BERMUDA-DREIECK INS MEER



18:09 UHR

DIE PASSAGIERE SIND AM LEBEN, ABER UNTER WASSER



18:14 UHR

ALLE GERATEN IN PANIK UND WOLLEN HINAUS ...
VOR ALLEM NATÜRLICH DIE FILMBESUCHER



DER PILOT
DER 747



DIE KUNST-
MÄZGIN



IHR ALTER
VEREHRER



DIE FRAU
MIT ZUKUNFT



DER OZEAN-
FORSCHER



SEINE
GATTIN



IHR JUNGER
LIEBHABER



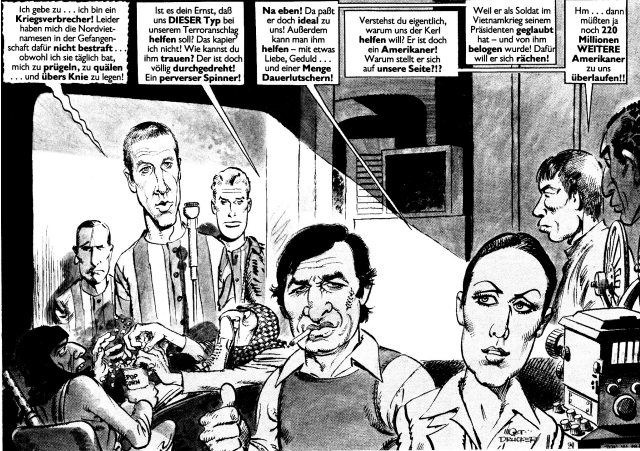
... UND DER
MILLIARDÄR

WAS HABEN DIESE LEUTE GEMEINSAM ... AUSSER, DASS
SIE ALLE NICHT SCHAUSPIELERN KÖNNEN? - SIE SIND

VERSCHOLLEN IM BERMUDA-DREIECK

DER ZWEISTÜNDIGE SUPER-WERBEFILM DER BOEING-FLUGZEUGWERKE

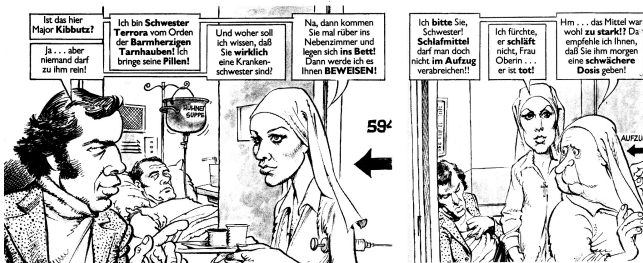
SCHWARZER HOHNTAG



ZEICHNUNGEN: MORT DRUCKER

TEXT: DICK DE BARTOLO

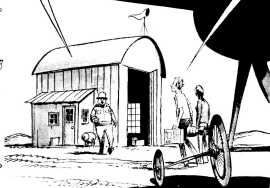




He... was wollt ihr zwei denn hier in der Wüste?

Wir sind Fotografen und wollen ein paar... äh... **Schnappschüsse** machen!
Bin ich nicht im Wege?

Nein... wir schießen Sie mit! Stellen Sie sich bitte an die Wand!



Na... was sagst du dazu? 22.000 Löcher in einem **perfekten Streubogen!** Meine Tötungsmaschine ist **absolut narrensicher**...

Wenn Sie den Film entwickelt haben... könnten Sie ein paar Abzüge für mich machen?

...hm... von **kleinen Schwächen** abgesehen!



Die Polizei weiß, wer du bist! Du mußt deinen Plan **fallen lassen!**

Du bist wohl **übergeschnappt!**? Nach Monaten sorgfältiger Vorbereitung soll ich alles **aufgeben**? Denk doch mal nach: Wenn ich das **wirklich** täte, wäre ich zu Silvester **ganz allein**... und du weißt, wie **deprimierend** das ist!

Halt! Geben Sie auf! Wir haben Sie **umzingelt!**

Was heißt **umzingelt**? Hinter mir liegt der **Atlantik**... da kann ich immer noch nach **England** schwimmen, wenn ich will!

Zu meiner Zeit wurde **besser** gezielt!

Oh Gott... **Theo!** Eine Kugel hat dich **erwischt!** Bist du **verletzt**?

Nein! Endlich zählt es sich aus, daß ich **verhärtete Arterien** habe!



Ich bin **Major Kibbutz** vom israelischen Geheimdienst! Welche **Sondermaßnahmen** haben Sie für das heutige Spiel getroffen?

Jede Menge! Wir haben in jede Toilette eine zweite Rolle **Klopapier** gelegt, das Personal des **Fundamts** verdoppelt und 60 Hilfskräfte zum Verkauf von **Würstchen** und **Bier** eingestellt!

Und was ist mit den **Sicherheitskräften**?

Keine Angst! Für die haben wir **ebenfalls** genug **Würstchen** und **Bier**!

Wir sollten das Spiel **absagen!**

Unsinn! Da könnten wir ja gleich **Weihnachten** absagen!!

Also... ehrlich gesagt: **Wir** Israelis hätten da **nicht** das **geringste** dagegen!

Guten Tag! Heute bin **ICH** der Pilot dieses Luftschiffs! Kapitän Barley hat leider eine **Bleivergiftung** erlitten!

Eine **Bleivergiftung**? Wie hat er denn die **gekriegt**?

Indem er mit seinem Körper **drei Kugeln** auffangen wollte...!



He... Käp'n!

Aus dem rechten Motor kommt schwarzer Rauch raus...!

Keine Panik! Als Pilot dulde ich nicht, daß hier noch jemand die Nerven verliert... außer mir...
Hilfe! HILFE! HILFE!!!

Das Luftschiff kommt zurück! Los, Leute... holt Hilfe! Schnell!!!

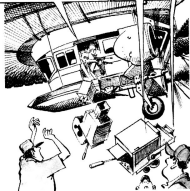
Um den brennenden Motor zu reparieren?

Nein... sondern um unseren guten Namen zu überinseln! Oder wollt ihr, daß unsere Reifenfirma in Verrut kommt...?

Wir kommen nicht hoch genug, weil die Vernichtungsmaschine zu schwer ist! Los... wirf die TV-Kameras über Bord, damit wir weniger Gewicht haben!

Wieso fliegen aus dem Luftschiff Fernseh-kameras?

Für die Nah-aufnahmen!



Wo wollen Sie hin, Major Kibbutz?

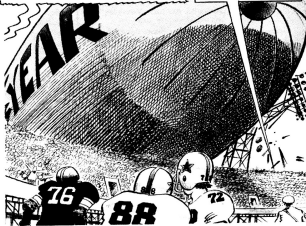
Folgen Sie diesem Luftschiff! Wir schießen es ab!!

Unmöglich! Es ist mit unbrennbarem Helium gefüllt!

Na schön... dann schießen wir es eben AUF!!

Es ist unglaublich, liebe Zuschauer, aber ich fürchte, ein Luftschiff fällt auf das Stadion! Aber kein Grund zur Unruhe... denn eben kommt ein Sicherheitsbeamter!

He... ihr da oben! Fahrt erst mal zur Kasse! Ohne Karte kommt keiner rein!!



Glauben Sie, daß ich den Haken am Luftschiff festmachen kann!!

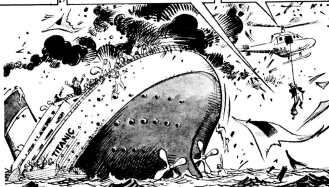
Na klar! Wenn man einen Jumbo aus dem Meer fischen kann, dann kann man auch ein Luftschiff angeln!

Was reden Sie da von einem Jumbo? Und wer sind Sie überhaupt?! Ich fürchte, Sie befinden sich im falschen Film!

Stimmt! Ich will nur ein wenig Reklame für den Quatsch machen, der auf der nächsten Seite beginnt!

Hurra... geschafft!! Wir haben das Luftschiff auf das offene Meer gezogen und dort die Vernichtungsmaschine zur Explosion gebracht! Auf diese Weise haben wir 82.000 Fußballfans das Leben gerettet!!

Zugegeben! Aber ich wette, daß die 83.000 Passagiere auf dem Vergnügungsdampfer darüber nicht sonderlich glücklich waren...!



AIRPOTT '77

(VERSCHOLLEN IM BERMUDA-DREIECK)

Mr. Stiefel, wie haben Sie Ihre Millionen gemacht? Mit dem Sammeln von Briefmarken oder von Kunstwerken?

Weder noch! Ich habe die Millionen mit dem Sammeln von GELD gemacht!!

Stimmt es, daß Sie planen, einen eigenen Jumbo zu kaufen?

Was heißt hier „planen“? Das habe ich längst **GETAN!** Was ich plane, ist der Kauf einer eigenen Luftwaffe!!

Es heißt, daß Mr. Stiefel sehr großzügig ist und seine Kunstsammlung allen Kreisen der Bevölkerung zugänglich machen will! Stimmt das?

Hundertprozentig! Das ist schon die **FÜNFTE** Ladung, die wir ihm klawen!!

Sammelt er auch Antiquitäten...?

Und wie! Warten Sie bloß ab, bis Sie die Gäste sehen, die in dem Jumbo angefliegen kommen! Das ist die **größte Sammlung von alten Trümmern**, die es je in einem Film gegeben hat!



ZEICHNUNGEN: MORT DRUCKER TEXT: DICK DE BARTOLO

Was ist da drinnen?

Ein paar Flaschen Nervengas, Pistolen und das übliche Zeug, das man für eine Entführung braucht!

Gut... Sie können rein! Wer so ehrlich ist, braucht nicht durchsucht zu werden!



Ich schließe das Nervengas an die Klimaanlage an! Wenn wir in der Luft sind, schalte ich sie an... und alles schläft ein!

Für den Notfall habe ich hier noch eine Kopie von diesem Film! Sollte das Nervengas versagen, führen wir ihn vor... und die Wirkung ist dieselbe!!



Flug Nr. 23... Sie haben die Startnummer fünf... ich korrigiere: Sie haben Startnummer eins! Start frei!

Was ist denn mit den vier Maschinen passiert, die VOR uns waren?

Die sind weg! Mr. Stiefel hat sie aufgekauft und verschrottet lassen!



Darf ich Sie mit der **Besonderstat-
tung** dieses Jumbos bekannt-
machen! Er hat **Konferenzräume,
Schlafzimmer, 3 Restaurants,
eine Turnhalle und eine Sauna!**

Da kann er ja wohl nur an **beson-
ders großen Flughäfen** landen ...!

Im **Gegenteil**,
er kann **über-
all** landen!
Wir haben
nämlich auch
eine **eigene
Landebahn**
an Bord!!

Verzehen
Sie, wenn
ich jetzt
indiskret
bin ... aber
wie lange
sind Sie
schon blind?

Ich bin gar
nicht blind!
Ich mache
nur die **Augen**
zu, weil
ich **Angst**
vorm **Flie-
gen** habe!

Wie schön, daß
du dich an das
erinnerst, was
uns früher mal
Spaß gemacht
hat ... wie zum
Beispiel der
Champagner!

Tja, aber ich
fürchte, in
meinem Alter
ist das der
einzige Spaß,
an den ich
mich noch **er-
innern** kann!

Zum ersten
Mal sieht Mr.
Stiefel sein
Enkelkind!
Ich glaube, er
will ihm eine
Eisenbahn
schenken!

Hurra! Am
liebsten will
ich die Bahn
von **Chicago**
nach **Los
Angeles** ...
und zwar die
ECHTE!!



Du jämmerliche Niete!
Das einzige Große an dir ist
dein Maul! Alles andere ist
winzig: Deine Gefühle ... dein
Herz ... dein Verstand ... und
dein Charakter! Den Rest
habe ich ohnehin **vergessen!**

Na, hör
mal! Wie
sprichst du denn
bloß über
deinen
Mann!!!

Nein ... bitte
laß sie! So
was **Nettes**
hat sie schon
seit Jahren
nicht mehr
gesagt!!

Schnell!
Schalt' das
Gas ein, bevor
die drei uns
ein-
schlafen!



He ... da
stimmt was
nicht! Ich
habe soeben
Flug Nr. 23
von meinem
Radargerät
verloren!

Mach' dir nichts
draus ... wir haben
ja noch jede Menge
andere Flüge!
Wenn du willst,
kannst du ein paar
von mir abhaben!

Seltsam! Ein
riesiger Jumbo
verschwundet im
Bermuda-Dreieck!
Meinst du nicht
das Bermuda-
DREIECK?

Ne! Warte
nur mal
ab, wie die
Kiste aus-
sieht, wenn
man sie da
wieder
rausfischt!



Sind Sie **sicher**,
Admiral, daß
Ihre Flugzeuge
und Schiffe aus-
reichen, um
meinen Jumbo
zu finden!?

Das bin ich **absolut!**
Ihren Plan, den Atlan-
tik aufzukaufen und
auspumpen zu lassen,
halte ich daher wirk-
lich für **überflüssig!**

Sie wissen,
daß sich an
Bord **viele**
teure
Stilleben
befinden!

Keine
Sorge!
Wir wer-
den die
**Schauspie-
ler alle**
retten!



Was war
das für ein
Krach!!!

Wir haben einen
Olturn gestreift!

Wieso, zum Teufel,
fliegen Sie **so tief?**

Ich wollte nur
nach der **Rich-
tung** fragen!





ART: SCHÖNE (GR)AUSSCHTEN

Wie jeder vernünftige, klar denkende Mensch weiß, loben wir in einer schlimmen Zeit – wobei es unser einziger Trost ist, daß die Zukunft NOCH schlimmer werden wird. Daraus ergibt

sich eindeutig, daß nur ein IDIOT in der Welt von Heile optisch bleiben kann. – NAD, das Fachblatt für ... na, wir glauben Sie wohl, Sie lesen? ... weiß natürlich genau, wie sehr

Sie denker lieben, ständig als Idiot entlarvt zu werden. Aber mal ganz ehrlich: Darin sind Sie selber schuld! Weil Sie sich nämlich ständig, ohne es zu sehen, durch idiotisches Verhalten

entfassen ... wie zum Beispiel Ihren idiotischen Optimismus! NAD hält Ihnen deshalb einen Spiegel vor. Achten Sie gut darauf, ob Sie sich in einem dieser Bilder wiedererkennen – denn ...

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...

ZEICHNUNGEN: JACK DAVID

TEXT: TOM KOCH

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...



... Sie glauben, daß die Bundesbank nur deshalb drucklos gemacht ist, um Ihnen Ihren Kleinkredit des goldenen Fellers zu helfen!



... Sie die Kinobesucher nach einem Film absuchen, in dem Sie auch nur Ihre Kinder wiedererkennen können!

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...



... Sie sicher sind, daß nur zwei Drecksdinger nur los-springen muß – und alles andere kann dann im Flug!



... Sie ein Mannen: 10 Minuten zu spät zum Flughafen zu kommen, weil Sie überzeugt sind, daß die Menschen ohne Sie niemals sterben!

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...



... Sie davon überzeugt sind, daß Ihr Doktor nur deshalb drei Spezialisten zugezogen hat, um Ihnen zu erklären, wie gut Ihre Hirnverfassung ist!



... Sie bei jeden Trademark die Gewährleistung haben, endlich auf jene sogenannte Forderung greifen zu können, wo es noch einen Kernbrennstoff für Ihren Mann das Stück gibt!

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...



... Sie meinen, daß die Welt, die Sie von Verstandes herstell haben, auch nur halb so gut aussieht wie auf dem Katalogbild!



... Sie annehmen, daß jedes Mädchen, das Sie kennen, immer schon mit sich und nur auf Ihren Totalschmerz wartet!



... Sie einen Katalog voller Müllton-Karten, weil Sie feststellen sind, daß Ihr Kleingeld ein Verbrechen wert ist!

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...



... Sie mit jeder eine Kontenart des wege-wählten Politikers begreifen, weil Sie sicher sind, daß er seine Wollvergangen hat!



... Sie eine Zigarette tragen, als Sie weiß hat und er JENEM sagt, ... und Sie ihn tödlich glüht!



... Sie die Werbung glauben und darauf war-ten, daß jetzt alle Mädchen auf Sie fliegen, die Sie die neue Wasserwasser neuentdeckt!

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...



... Sie eine Vorstellung des Fortschritts mit großer Freude leben, weil es sich je nur um eine Steuererhöhung handelt kann!



... Sie sich auf alle Volkswirtschaften verlassen, wozu belohnende Hunde nicht helfen ... oder Bienen, die man in Ruhe läßt, nicht stechen ... und kein Blitz zweimal in derselben Stelle einschlägt!

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...



... Sie keinen Zweifel haben, daß man bei einem Rock-Konzert auch auf den billigsten Plätzen alles gut sehen und hören kann!



... Sie darauf vertrauen, daß es noch bis zur nächsten Tankstelle langt, obwohl Ihre Benzinuhr Null anzeigt!

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...



... Sie beschließen, auf den nächsten Bus zu warten, weil dieser schon so voll ist!



... Sie ein „verbessertes“ Produkt kaufen und glauben, daß es wirklich besser ist!



... Sie damit rechnen, daß Ihnen der andere die Vorfahrt überläßt!

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...



... Sie Ihre Kinder in den Zoo schleppen, damit sie endlich mal was anderes sehen als Sex und Gewalt!



... Sie erwarten, daß Sie in dem neuen Kleid genau so aussehen wie das Mannequin im Mode-Journal!

SIE SIND EIN UNVERBESSERLICHER OPTIMIST, WENN...

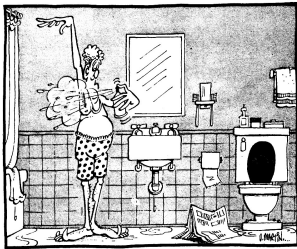
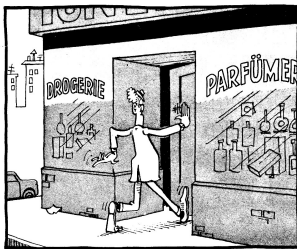
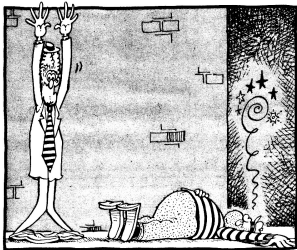
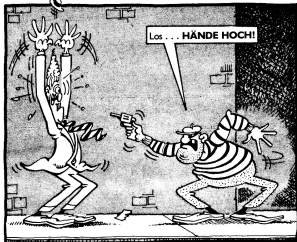
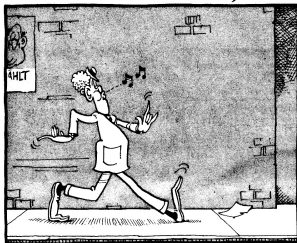


... Sie glauben, daß Ihr Neuwagen genau so zuverlässig ist wie die gute, alte Mühle, die Sie bisher fuhren!



... Sie sicher sind, daß Ihre Weltreise ohne jede Probleme verläuft, weil ja allgemein bekannt ist, wie beliebt die Deutschen überall sind!

ABENDS, IN DER STADT



ABT. AUF DEM FRÜSTKORB GEKLOPFT

PROBLEME

GESTALTUNG: DAVE BERG





Entschuldigen Sie bitte... Ich möchte mich über **Rauschgift** unterhalten!

Tut mir leid, aber so was interessiert mich nicht!



Sie schlagen mich nieder, weil ich mich nicht für **Rauschgift** interessiere!

Nein... Ich schlage Sie nieder, weil **ICH** mich für Rauschgift interessiere!



Und dazu brauche ich den Inhalt **Ihrer Brieftasche!**



Meine Eltern waren so arm, daß sie mir nie ein **Fahrrad** kaufen konnten! Ich habe deshalb als Kind auch gar nicht **Radfahren** gelernt!

Das war ein **großes Problem** für mich! Und deshalb habe ich mir damals geschworen, mir das **tolteste Fahrrad** zu kaufen, sobald ich es mir **leisten** kann!



Wie ich sehe, haben Sie es **jetzt geschafft**! Und damit dürfte das Problem ja wohl **bewältigt** sein!

Nein... nicht ganz!



Denn inzwischen bin ich zu **alt**, um zu lernen, wie man auf dem verdammten Ding **fährt**!



Alle sind da... außer Jüngen! Wo **steckt** er denn bloß?!

Du weißt doch, daß er immer zu **spät** kommt!!

Seine Unpünktlichkeit ist für ihn ein **Bedürfnis**... eine **Auflehnung** gegen seine **autoritäre Mutter**, die ihn gezwungen hat, **pünktlich** zu sein! Dagegen **rebelliert** er nun!

Ach, Quatsch! Du mit deiner **Laienpsychologie**! Guck mal... da ist er ja! Du hast dich **geirrt**!

Das **verstehe** ich nicht! Wieso bist du **pünktlich**?

Bin ich das? **Verdammt!** Da hat mir meine Mutter wohl eine Uhr geschenkt, die **VORGHT**!!



Na, junger Mann! Sie haben wohl ein **Problem** mit der **Arbeit**?!

Wieso ein **Problem**? Ich habe es eben nicht **nötig** zu arbeiten!

Ich bin nämlich der **Sohn** von **Martin F. Weizenkeim**, einem erfolgreichen und bekannten **Geschäftsmann**!

Das ist aber **keine** sehr noble Haltung! Gucken Sie den Mann da drüben an... wie **schwer** er **arbeitet**!

Na, klar! Ich habe es eben **nötig** zu arbeiten!

Ich bin nämlich der **Vater** von **Fred Weizenkeim**, einem erfolgreichen **Nichtsteuer**!



ART. VOM WITZSCHLAG GETROFFEN

...und wieder drei dumme Seiten mit dummen Ideen von dummen **MAD**-Machern in der dummen Serie:

SO ANTWORTET **MAD** AUF DUMME FRAGEN

ZOOCHILUNGEN I. AITAL OG TEXT: WOLFGANG BINDER



Nein, ich bin Privatschlichter und das ist meine Tarnung!

Nein, ich bin die Rosen- schlinge und habe gerade einen Clown gefressen!

Gott, sind Sie albern! Das ist doch gar die neueste Westernrolle!

(Bitte für Ihre eigene Antwort!)



Nein, Orchestermusiker! Und das ist mein Dingert!

Nein, Karibikfahrer! Ich verfolge nur eben das Ungeheuer aus der Wand!

Nein, Angler! Ich trainiere gerade meinen Regenwurm!



Nein! Ich würde nur nach einem Testamentschreiber!

Nein! Ich spinne Fäden und den besten Haard!

Nein! Sören Sie nach, ich bin meiner Haarwasser-Trinkort!



Nein! Ich bringe meinen Auto bei, wie ein Mädchen macht!

Nein! In Ordnung! Ich bin ein Mann, der immer bei der Hand!

Nein! Ich bin ein Haufziller und immer eine neue Methode auf!



Nein, Besser! Ich erwarte eben die Farbkonkretion für das nächste Frühjahrsmodell!

Nein, Fotograf! Und das ist eine neue Leder-Bild-Kamera!

Nein, der liebe Gott! Ich dachte, was ich das nächste Mal anders machen werde!



Nein, eine Hochzeit! Wir feiern gerade die Braut für fünf Dinosaurier!

Nein! Wir sind Geschickliche und können für die Pflichter!

Nein, die Mühsal! Wir bringen eine Fülle Sperrmüll in die Verbrennungsgasse!



Nein, ich habe indianische Eltern!

Nein! Ich bin der Hänsel und komme gerade aus dem Backofen der Hexe!

Nein, ich werde immer so rot, wenn ich ein Mädchen im Bikini sehe!



Nein! EIN Führer hat uns gereicht!

Nein! Dafür ist dieses Büro leider viel zu klein!

Hm... wenn Sie so fahren, wie Sie Fragen stellen, bezweifle ich das sehr!

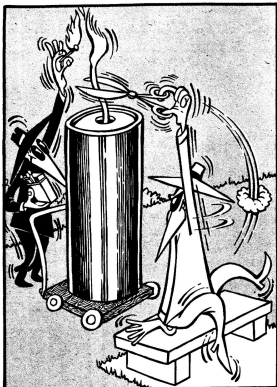


Nein! Wir testen, wie widerstandsfähig Ihr Körper gegen Kugeln ist!

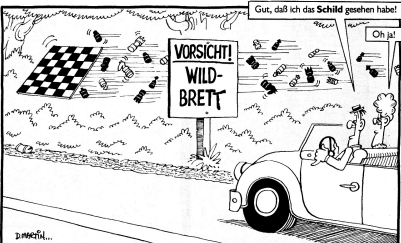
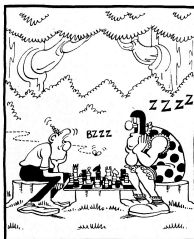
Nein! Sie kriegen einen besonders flachen Salutschuß!

Nein! Die Leute stehen nur bereit, falls mein Feuerzeug nicht funktioniert!

SPION & SPION



NEULICH, AN DER LANDSTRASSE





FEUERFESTER TOPF-UNTERSATZ mit mittelhoch-
stem Stempelspruch zur Erhöhung des Glases und zur Schö-
nung der Tischdecke, Plastikschüssel und -formchen, für Küche,
Wohnzimmer und Wohnzimmer. Auch für den Camping geeignet.
725 - **GEISTIGER UNTERSATZ** 14,50 DM

**VERMITTELN SIE IHREM KLEINKIND DIE WUNDER
DER NATUR** mit dem originalen, voll ausgestatteten Kri-
stall-Käfig, komplett mit Baby-Kreuzer, der unter den
staunenden Augen Ihres Sprößlings rasch zur vollen Größe
heranwächst. Die spielend leicht zu öffnende Käfig gestatet
dem Kind genaueste Beobachtung und vertrauensvolle Umgang
mit dem unzerstörlichen Gefährten!

4874 - **KREIZOTTER-KÄFIG MIT** 29,95 DM
1 **LEBEND-SCHLANGE** 10,- DM
4878 - 1 **ERSATZSCHLANGE** 1,000,- DM
487C - 1 **ERSATZKIND** 1,000,- DM

**SPAREN SIE GELD MIT DEM PRAKTISCHEN HÜNDE-
MOPF** Ras mit dem allmählichen Preis für die Wirtschaft
und Mops aus Ihrem geliebten Haushaltsbudget! Schenken
Sie einfach den Gart um Ihren Hand, packen Sie den hand-
lichen Gift - und im Nu wird der Virenbauer zum Haushalts-
gepöhl. Garantiert harmlos! Auch für den Camping geeignet.

287K - **KLEINHAUSFÜHRUNG FÜR** 4,95 DM
PREUSSISCHES 4,95 DM
287M - **MITTLERE AUSFÜHRUNG** 5,95 DM
287N - **FÜR SPANIELS, ETC.** 5,95 DM
287G - **GROSSE AUSFÜHRUNG FÜR** 5,95 DM
DOGEN, SCHAFERHÜNDE, ETC.
(Achtung: Nur empfohlen, wenn
Hund bereits tot ist!) 6,95 DM

HABEN SIE IN IHRE FAMILIE HEIMLICHE SAUFERT? Dann
sind Sie dringend zu einer Untersuchung verpflichtet. Wenn
keiner der anderen in der Familie einen ungeliebten Gift
nach der Pflanze. Entfallen auch als Luxusmodell mit eingebauter
Gaspatrone für den heimischen Trunkbedarf.

384 - **HAUSAR-AL-ARMSYSTEM** 74,90 DM
MANKE ALDO-SCHRECK 74,90 DM
384A - **LUXUSMODELL MIT** 94,90 DM
ENGBAUTES GASPSTOLE 94,90 DM



Du mimst groß
Du wunderst dich machen
nicht mehr weil du gebast
trier wiggeln feine befehen
in Stippler mianne man!



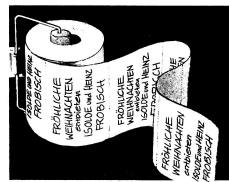
VERSCHIEDEN SIE EINBRECHER, indem Sie das ver-
lockende „JAILKAMMEN“ auf Ihrem Türschloß durch
eine klare Abgabe an Diebe und Räuber ersetzt. Von Psy-
chologen getestet. Garantiert wirksam bei Verbrechen mit
schweren Nervens. Der diese Schutz auch gegen unwill-
kommene Vandalen!

348 - **TÜRSCHUTZ-MANTE** 15,90 DM



STEIN-COMPUTER, handgeprägt von den Urmenschen
von Samaria, original, farnschön und (gegen Aufpreis) als
echter Computer praktisch verwendbar. Unentbehrlich für
jedes Büro!

866A - **SUMATRA-COMPUTER** 45,90 DM
866B - **IBM-MECHANISMUS ZUM** 3,900,040,90 DM
EINBAU 3,900,040,90 DM



**EIN ORIGINALER GRUSS FÜR BESUCHER UND
FREUNDE:** Wir drucken Ihre persönliche Weihnachtsbot-
schaft auf Ihr persönliches Toilettenpapier! 1000 Blatt für
1000 Gelegenheiten, über den weiten Stern des Festes nach-
zudenken! Auch für den Camping geeignet!

447 - **TOILETTPAPIER MIT AUFG-
DRUCK** (bitte Text angeben!) 7,90 DM



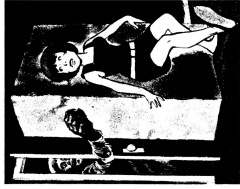
OBSCENE EISWÜRFEL, basieren im Nu auch die langrei-
gige Party Schmelzen Sie mit heißen Figuren und flinken
Prosen (leucht) jeden kalten Winterabend. Oder werfen Sie sie
diskret in die Kinder-Umkleidekabine, falls Sie bei der Aufklärung
Ihrer kleinen Hemmungen haben!

231 - **„EISBRECHER“-FORM** 9,90 DM



DER HEIMWERKER ALS CHIRURG: Warum immer gleich ins Krankenhaus? Lassen auch Sie Ihren Beitrag zur Kostendämpfung der Krankenkassen mit diesem preiswerten chirurgischen Bistouri, komplett mit Nadel, Faden, Narzose und zum Benutzen Handbuch „Jeder Arzt im Haus exportiert der Welt.“

476 - WUNDERART-KOPFER 19,90 DM



ANSTATT VOR MÖRDERN UND ANDEREN UNGEBETENEN GÄSTEN? Dann bestellen Sie noch heute unseren vielseitigen Tür-Verschluss aus solidem Gestein. Schließen Sie ihn vor die Tür, und rufen Sie in Frieden. Und falls er versagt, benutzen Sie ihn als Grabstein - und ruhen ebenfalls in Frieden!

1877RIP - ALLZWECK-BLOCK FÜR HAUSTÜR UND GRUF 295,- DM



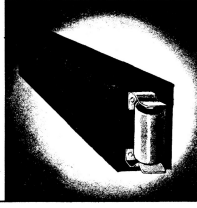
PRÄZISIONS-SONNENUHR: Schließe mit dem Finger über das bläuliche japanische Sonnenuhr, die bis zu 12 Stunden vorgehen, weil die östliche Sonne bekanntlich 12 Stunden früher am Himmel steht! Endlich ist sie da, die Schweizer Sonnenuhr, die auch an Regentagen zuverlässig die genaue mitteleuropäische Zeit angibt!

763 - MEZ-SONNENUHR 249,50 DM



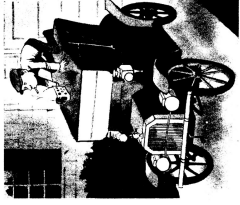
VERBOGENE DRAHT-KLEIDERBÜGEL? Unsere Kleiderbügel-Hemmkassette mit Verdrick, Dreieck, Spezialzange, Metallrinne und dem Stoßgeleit. Stöße auf Draht macht auch die komplizierteste Reparatur zum Kinderspiel. Wie wieder einen Knechtel... das sparsame Hobby für den jeden Bastler!

822 - KLEIDERBÜGEL-KLINIK 499,- DM



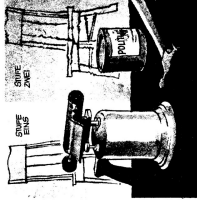
NEUES LEBEN FÜR MUDE BATTERIEN mit unserem tragbaren Batterie-Ladegerät. Keine Angst vor totem Strom, wenn... denn das Gerät funktioniert unabhängig vom Stromnetz. Nur 68 gewöhnliche Taschenlampenbatterien sind nötig, um Ihre alte Taschenlampenbatterie wieder aufzuladen!

927 - BATTERIE-LEBESGARTEN (Batterien nicht eingeschlossen) 29,90 DM



DAS „SCHNAUFEN“ ALS FEUERZUGS-Juwel. ... der Front-Helm in Ledergröße ist nicht etwa ein klassisches Automobil, sondern ein praktisches Fahrzeug... natürlich mit unentbehrlichen Haken, damit es bei Bedarf noch auf der Straße mit Licht parieren! Von 100 Uhr Bleich gerührt! 75 Jahre verunglücktes Fahrzeug!

577 - FAHRZEUG-FEUEZUG 9.990,- DM



VERWANDERN SIE IHRE NEUEN MÖBEL IN KOSTBARE ANTIQUITÄTEN mit dem neuen Still-Converter-Schweißbrenner zum Ansetzen, Hammer zum Abklappen und Fliesen-Polier zum Umkleiden - Warum tausende Mark für Großhändlers Geierleihen bezahlen, wenn Sie es selber machen können! Auch für den Camper geeignet.

892 - MÖBEL-ANTIQUARIER 99,90 DM



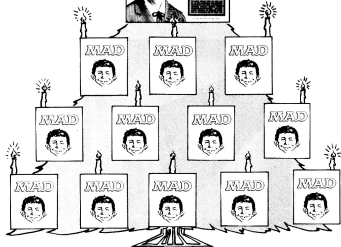
He, Sie!! Haben Sie schon ein passendes Weihnachtsgeschenk?*

DANN SCHENKEN SIE UNS DOCH ETWAS, WAS UNS WIRKLICH PASST ... NÄMLICH NUR NOCH DM 30,- (LECHZT)



* Natürlich für uns!

UND WIR SCHENKEN IHNEN DAFÜR ETWAS, WAS UNS EBENFALLS PASST ... NÄMLICH UNSEREN RAMSCH! (WURGT)



DAS GROSSE MAD-WEIHNACHTS-SUPERANGEBOT:
DER NEUE MAD-KALENDER FÜR DM 7,- UND
DIE NÄCHSTEN 12 MAD-HEFTE FÜR DM 27,50
ALLES ZUSAMMEN FÜR NUR NOCH 30,-!!!



An den
Williams Verlag
MAD-Leserdienst
Schwanenwik 29
2000 Hamburg 76

Ja! Ja! Ja! Ich habe noch kein passendes Weihnachtsgeschenk und bestelle deshalb in meiner Verzweiflung den nachfolgend angekreuzten MAD-Ramsch per Post ins Haus.

Name _____

Straße _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Unterschrift _____

☐ MAD-WEIHNACHTSGESCHENK: der neue MAD-Kalender 1978 und ein Jahresabonnement der nächsten 12 MAD-Hefte für NUR NOCH **DM 30,-**
ACHTUNG: Dieses Angebot ist nur gültig bis 12. Dezember 1977 (Poststempel)

MAD-Extrahefte für DM 3,80

- ☐ 1 - Das Schlechteste aus MAD
- ☐ 3 - MAD-Buch der Bildung
- ☐ 4 - Don Martins helle Welt
- ☐ 5 - Die MAD-Buch der technischen Wunder
- ☐ 6 - Die MAD-Starguide
- ☐ 7 - Don Martin geht ein Licht auf

Taschenbücher für DM 3,80

- ☐ 1 - Don Martin hat Premiere
- ☐ 2 - „Viva MAD“ von Argones
- ☐ 3 - „Plage“ von Al Jaffee
- ☐ 4 - Don Martin dreht durch
- ☐ 5 - „Spion“ von Prohlias
- ☐ 6 - „Berg, MAD-Report“
- ☐ 7 - „Wahre Welt“ von Argones
- ☐ 8 - Buch der dummen Sprüche
- ☐ 9 - Die MAD-Lebensbibel

- ☐ 10 - MAD in Hollywood
- ☐ 11 - Don Martin tanzt aus der Reihe
- ☐ 12 - MAD-Buch der Rache
- ☐ 13 - Noch mehr Zündstoff von „Spion & Spion“
- ☐ 14 - „MAD-Buch für Freizeit und Sport“
- ☐ 15 - „Total verrückt“ von Sergio Argones

Den Betrag von DM _____ habe ich
☐ per Scheck beigelegt
☐ auf das Postkonto 259784-206, WILLIAMS VERLAG, überwiesen

Versandgebühr DM 1,-
(entfällt bei Abonnement)



Und haben Sie auch schon ein unpassendes Weihnachtsgeschenk?



DER DRITTE SAMMELBAND MIT MEISTERWERKEN AUS DEN MAD-HEFTEN NR. 50 BIS 70, SOWIE 10 BISHER UNVERÖFFENTLICHTE SEITEN UND DREI FARBIGEN ORIGINAL-KUNSTBLÄTTERN!

100 Seiten für NUR NOCH DM 3,80

Das garantiert unpassende
Weihnachtsgeschenk für
Freunde, Feinde und Verwandte!
ERHÄLTICH BEI IHREM HÄNDLER
ODER DIREKT BEIM VERLAG!

Deutsches
MAD

Herausgeber: Klaus Recht
Redaktion: Herbert Feuerstein
Grafik: Horst Schättiger
Assistenz: Marlies Gerson
Titelbild und Umschlag-Rückseite: Rolf Trautmann
MAD in USA:

Verleger: William M. Gaines
Chefredakteur: Albert B. Feldstein
Deutsches MAD erscheint monatlich im
WILLIAMS-VERLAG GMBH
Schwanenwik 29, 2000 Hamburg 76
Telefon (040) 2 29 00 35
als Lizenzausgabe der

E. C. Publications Inc. New York

Anschrieb für Leserbefrie:

Postfach 180 373, 6000 Frankfurt

Nachdruck, auch auszugsweise,
und der Vertrieb in Leserkreisen nur mit
Zustimmung des Verlages gestattet.
Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden

Satz: Alfred Utesch, Hamburg
Druck: Schneider-Druck, Verden
Published in Germany

**WELCHE
VON DEN
VIELEN
TALK-SHOWS
IST DIE
BELIEBTESTE?**

MAD-FALTBLATT

Der Grund für die wachsende Beliebtheit der Talk-Shows in Funk und Fernsehen liegt wohl darin, daß echte Schicksale interessanter sind als so manche Unterhaltungssendung. In der jüngsten Zeit kam jedoch eine neue Art von Talk-Show auf, die alle anderen an Popularität weit übertrifft! Wie sie heißt, erfahren Sie, wenn Sie diese Seite richtig falten:



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↓

A ▶

← ERST DIE SEITE ENTLANG DIESER
MITTELLINIE ZUSAMMENKLAPPEN ...

◀ B ... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ▶ ◀ B)!



**WÄHREND DIE HERKÖMMLICHEN TALK-SHOWS STETS NUR
CHRONISCHE LANGWEILE, HARMLOSE SCHERZE UND EIGENLOB
ENTHALTEN, IST DIESE NEUE WELLE EINE REICHTHALTIGE
FUNDGRUBE FÜR FREUNDE VON VOLKSWITZ UND LOSEM MUNDWERK**

GESTALTUNG:
AL JAFFEE

A ▶

◀ B

**WELCHE
VON DEN
VIELEN
TALK-SHOWS
IST DIE
BELIEBTESTE?**



↑ **SO WIRD'S GEMACHT!** ↑

A ▶ ◀ B ... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ▶ ◀ B)



CB

GESTALTUNG:
AL JAFFEE

FUNK

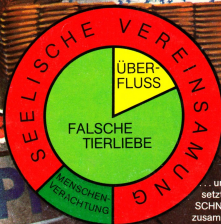
A ▶ ◀ B

Mehr als ein voller Magen

Ihr Hund hat es verdient, etwas Besonderes zu bekommen. Nicht irgendwelche Reste oder Abfälle, die kein Mensch mehr haben will. Sondern die wertvolle Vollnahrung, nach der sich Millionen Menschen vergeblich sehnen: viel Eiweiß – wenig Fett und Kohlenhydrate. Aber Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente in der richtigen Menge und Zusammensetzung. Denn für ihren vierbeinigen Liebling ist das Beste gerade gut genug!



SCHNAPPI.
Die Garantie,
daß Ihr Hund
etwas Besseres
bekommt als
so mancher
Mensch.



... und so
setzt sich
SCHNAPPI
zusammen!